



„Codema Americas“ in Gründung Um die Aufgaben des Owner's Engineer beim Bau einer neuen Produktionsanlage im Bundesstaat Tennessee wahrzunehmen, gründet Codema eine US-Tochtergesellschaft. Damit können wir künftig Leistungen der Bauplanung sowie Beratung für den Industrie- und Anlagenbau aus einer Hand direkt in den USA anbieten.

Neue Planungsaufträge in Saudi Arabien und Irak Codema erhält Bauplanungsaufträge für Teilanlagen der Uhde und der Outotec in Saudi Arabien und für ein Technip-Projekt im Irak.

Projektsteuerungsauftrag HBF Berlin abgeschlossen Nach fast neunjähriger Laufzeit haben wir das in Projektgemeinschaft mit SMV Bauprojektsteuerung GmbH gehandhabte Projekt HBF Berlin erfolgreich abgeschlossen.

Vielfältige Planungsleistungen aus erfahrener Hand: Codema plant Um- und Neubau für Biomasseheizkraftwerk

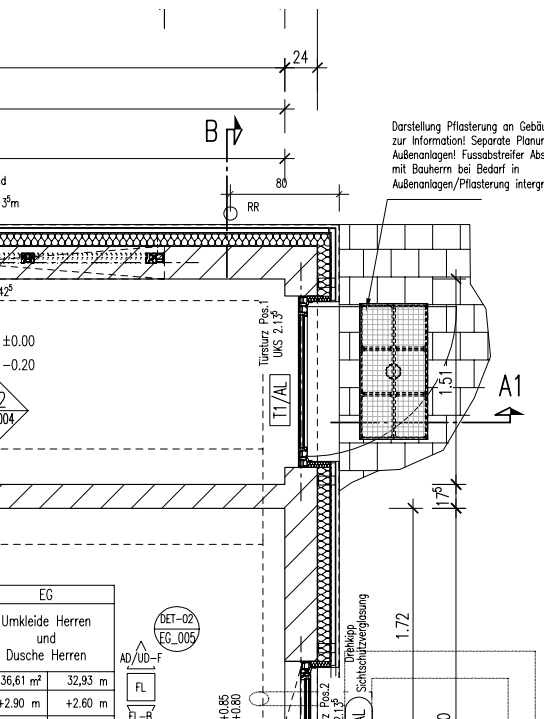
Das teilweise unter Denkmalschutz stehende Vattenfall Heizkraftwerk im Märkischen Viertel in Berlin, das in den 1960er-Jahren mit Öl und dann mit Gas befeuert wurde, wird vom Betreiber Vattenfall in ein Biomasseheizkraftwerk umgebaut.

Codema ist von der ausführenden Baufirma mit der Architekturplanung, der Tragwerksplanung sowie der Infrastrukturplanung für die Um- und Neubauten beauftragt.

Neben den Umbauten in der bestehenden Prozessanlage gehören der Neubau eines Sozial- und eines Verwaltungsgebäudes zum Leistungsumfang. Sowohl das eingeschossige, teilunterkellerte Verwaltungsgebäude als auch das zweigeschossige Sozialgebäude werden in Massivbauweise errichtet.

Zusätzlich zur Objekt- und Tragwerksplanung übernehmen wir die Freiflächenplanung sowie die Planung der Untergrundleitungen und den Nachweis des baulichen Wärmeschutzes.

Ebenfalls im Codema Planungsumfang enthalten sind die Architekturplanung für den Um- und teilweisen Neubau der Messwarte sowie die Fassadenplanung für die neu zu errichtenden Gebäude.



International in Angriff genommen: West Qurna 2, Irak – Front End Engineering Design (FEED) For Early Production Facilities

Im Auftrag von LUKOIL Mid-East Limited erstellt Technip das Front End Engineering Design für die Erschließung des Ölfeldes West Qurna 2 im Irak. Im Rahmen dieser Vorplanungen erbringt Codema Bauplanungsleistungen sowie die Planung der Klimatisierung.

Neben einer vorgezogenen Gründungsberechnung mit dazugehörigen Pfahllayout-Zeichnungen leisten wir auch die vorstatischen Berechnungen für Gebäude, Fundamente und Stahlrohrbrücken.

Für die Schaltanlagegebäude entwickeln wir ein Konzept zur Klimatisierung der Räume unter Berücksichtigung der extremen Umgebungsbedingungen.

Normengrundlage für die Berechnungen sind amerikanische Standards (u. a. ACI, AISC und UBC).

Für die Entwurfszeichnungen nutzen wir das zukunftsweisende Programmsystem „Revit“ von Autodesk.



Die neuesten Tools zur Hand: 3D-Planungswerkzeug „Revit“ erfolgreich eingeführt

In den letzten 12 Monaten haben wir „Revit“ als eines der BIM 3D-Planungstools stetig und mit Erfolg in die Codema Planungspraxis integriert.

Unsere Erfahrung: Das Arbeiten mit 3D-Modellen erfordert anfangs, trotz intuitiver Bedienung, ein neues Denken und extrem hohe Präzision. Die Vorteile, gerade im Fall von Revit, liegen jedoch klar auf der Hand:

Es gibt nur noch ein einziges Gebäudemodell für alle Daten. So können Fehler durch nicht konsistente Daten erst gar nicht entstehen. Die Produktivität steigt, die Abwicklung wird effizienter. Zudem erleichtert die Vielzahl der Datenaustauschformate den Transfer in andere Umgebungen.

Details zu BIM und Revit

BIM bedeutet „Building Information Modeling“ und beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software. Dabei werden alle relevanten Gebäudedaten digital erfasst, kombiniert und vernetzt. Das Gebäude ist als virtuelles Gebäudemodell auch geometrisch visualisiert.

Vorteile des BIM-Verfahrens:

- Verbesserte Datenqualität, da alle Informationen auf eine gemeinsame Datenbasis zurückgehen und ständig synchronisiert werden.
- Unmittelbare ständige Verfügbarkeit aller aktuellen und wichtigen Daten für alle Beteiligten.
- Besserer Informationsaustausch zwischen Planungsbeteiligten.
- Dauerhafte Datenaufbereitung während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

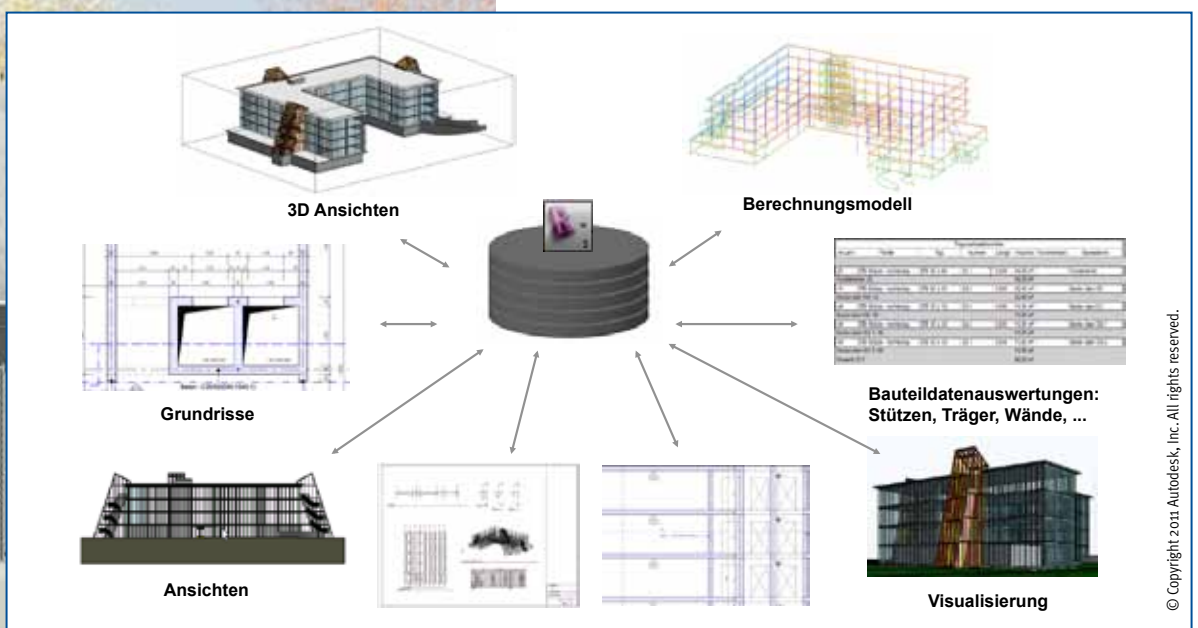
Durch den verbesserten Datenabgleich steigt die Produktivität des Planungsprozesses hinsichtlich Kosten, Termine und Qualität.

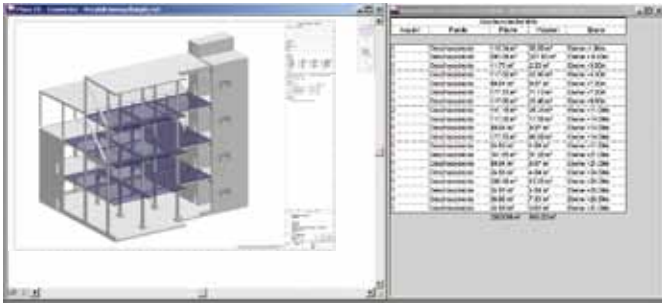
Revit steht für eine neue Generation von Planungswerkzeugen und vertritt den neuesten Stand der Technik der parametrischen Gebäudemodelle. Die Lösung bündelt das Know-how und das Wissen aller Teammitglieder und schafft von Anfang an Produktivitätsvorteile.

Dank automatischem Datenabgleich und zentraler Datenhaltung sind die Informationen auch nach einer Änderung immer auf dem neuesten Stand. Das erhöht sowohl Planungssicherheit und Planungsqualität als auch Produktivität und Effizienz aller am Projekt Beteiligten.

Revit nutzt dabei konsequent BIM: Alle Projekte werden in nur einer einzigen Datei, dem Gebäudedatenmodell, entwickelt, das – über sämtliche Planungsphasen hinweg – Informationen zur Verfügung stellt. Änderungen, die an einer Stelle vorgenommen werden, werden automatisch in alle

Schaltanlagegebäude als Revit-Modell





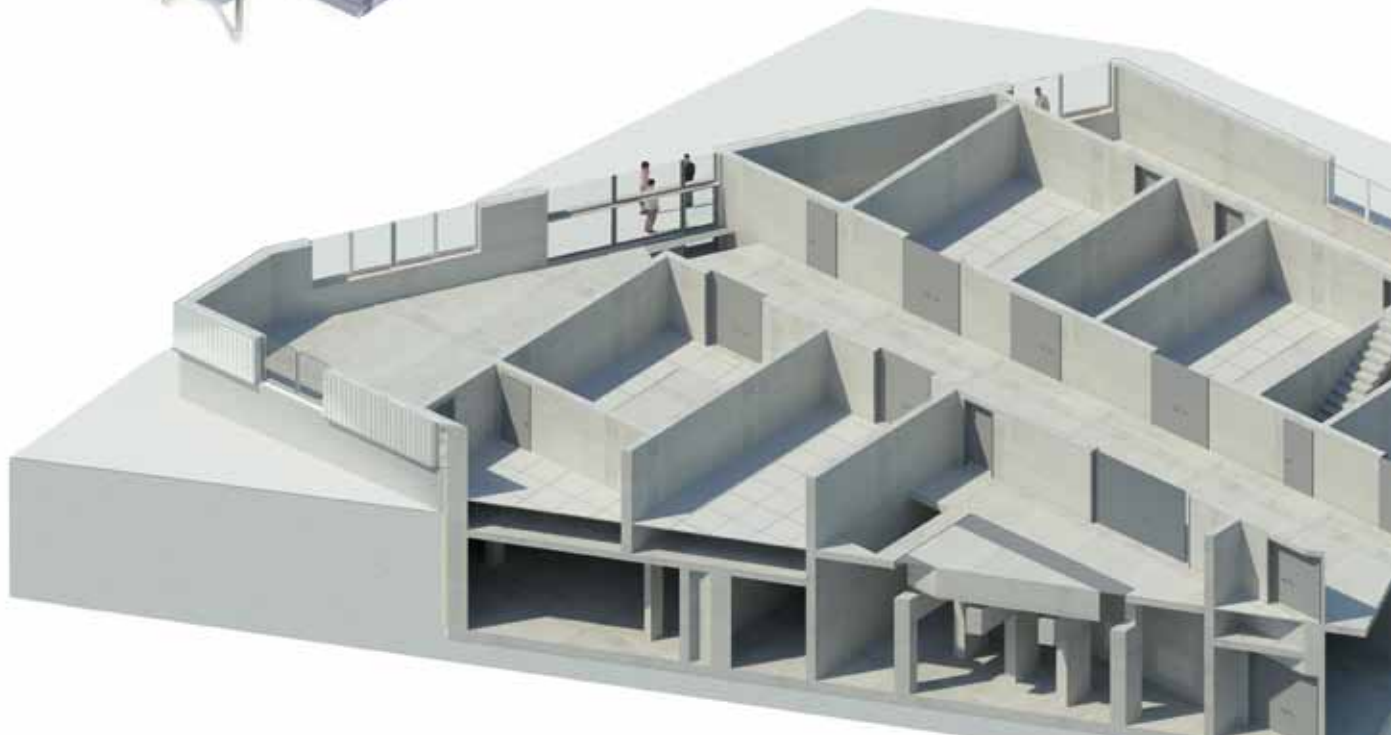
hiervon betroffenen Bereiche übernommen. So wirken sich beispielsweise Änderungen in der Bauteiltabelle direkt auf das komplette Projekt aus. Man erhält stets übersichtlich strukturierte, einheitliche und vollständige Pläne und Baudokumente. Denn man aktualisiert immer das komplette Projekt einschließlich Zeichnungen – das nachträgliche Öffnen und Aktualisieren der abhängigen Dateien war gestern.

Praktische Vorteile

- Das Programm ermöglicht, beginnend beim Entwurf, über alle Phasen bis zur Detailplanung einschließlich Visualisierungen und Präsentationen im gleichen Modell zu arbeiten. Alle relevanten Pläne werden direkt im Modell erzeugt, bleiben interaktiv mit diesem verbunden und somit immer aktuell.
- Das Programm bietet zu jedem Zeitpunkt eine aktuelle Mengenermittlung des jeweiligen Planungsstands. Damit können, insbesondere im Industrie- und Anlagenbau, die Baukosten deutlich einfacher und schneller kontrolliert werden.
- Die Bauteile des dreidimensionalen CAD-Modells (Wände, Stützen oder Decken) kann man mit den Vorgängen eines Terminplans verknüpfen.
- Mittels Kollisionsanalyse lassen sich frühzeitig Konflikte zwischen verschiedenen Elementen des Modells erkennen und beseitigen.
- Die Daten aus Revit sind über eine Vielzahl von Import- und Exportmöglichkeiten problemlos in andere Dateiformate überführbar.



Noch mehr zur Arbeit mit Revit: www.codema.net





„Unserem Projektsteuerer Codema haben wir maßgeblich die Einhaltung des vorgesehenen Kosten- und Terminrahmens zu verdanken.“

Peter Gerdon, Direktor der Stiftung Waisenhaus, bei der Eröffnungsfeier am 26.08.2011

Beim Vorreiterprojekt alles fest im Griff:

Passivhaus-Neubau Stiftung Waisenhaus planmäßig fertiggestellt

Nach mehr als dreijähriger Planungs- und Bauzeit wurde das neue Büro- und Geschäftshaus der Stiftung Waisenhaus in Frankfurt am Main erfolgreich nach Plan fertiggestellt. Anlässlich der offiziellen Eröffnungs- und Einweihungsfeier am 26. August 2011 gratulierten zahlreiche Redner, darunter Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld, Stiftungs-Direktor Peter Gerdon zum gelungenen und zukunftsweisenden Neubau. Das siebengeschossige Gebäude gilt als eines der größten Passivhausbürogebäude Deutschlands und ist das erste zertifizierte Passivhaus-Verwaltungsgebäude Frankfurts, der selbst ernannten „Passivhaus-Hauptstadt Deutschlands“. Leitung und Steuerung des Vorreiterprojekts lagen in den Händen von Codema, die die Verwirklichung der integralen Planung unter Einhaltung der Kostenvorgaben und des Terminrahmens sicherstellte.

Entscheidend für den Projekterfolg war zunächst, ein geeignetes Planungsteam zu finden. Schließlich hatte die integrale Planung differenzierte Aufgaben zu lösen. Neben den Passivhaus-Anforderungen sollten Aspekte des nachhaltigen Bauens berücksichtigt werden.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeitsanforderungen wurde nach Fertigstellung der Entwurfsplanung ein sogenannter Pre-Check nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit Erfolg durchgeführt.

Schon während der Ausführungsplanung erhielt das Projekt eine Auszeichnung im Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen 2009 – Architektur mit Energie“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin.

Die offizielle Beurkundung als Passivhaus fand mit Übergabe der „Urkunde zur Zertifizierung als Qualitätsgeprüftes Passivhaus“ durch die Passivhaus Dienstleistungsgesellschaft Darmstadt statt.

Großen Einfluss auf die Planung hatten auch die für die Stadt Frankfurt bedeutenden Denkmalfunde während der Ausschachtungsarbeiten: außergewöhnlich gut erhaltene Teile der mittelalterlichen Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert sowie die Bastion der historischen Sternschanze. Der Bauherr entschied, die Denkmäler in die Neubauplanung zu integrieren und diese wurde, in Abstimmung mit den Behörden, binnen kurzer Zeit entsprechend angepasst.

Weitere Details zum Projekt:



RAUSCHER-Gruppe Rauscher GmbH | Geschäftsführender Gesellschafter: Dr.-Ing. Wolfgang Rauscher

Die **Rauscher GmbH** vereint als Dachgesellschaft die Kompetenzen von drei eigenständig arbeitenden Unternehmen. Die jeweils 100-prozentigen Töchter bieten Beratungsleistungen in unterschiedlichen Bereichen und Fachgebieten des Bauwesens an. Kunden profitieren zum einen vom Austausch und der Fachkompetenz innerhalb der Rauscher Gruppe. Zum anderen können sie für Großprojekte erfolgreich gebündelte Gruppenleistungen in Anspruch nehmen.

Codema

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Thomas Sontag

Gründung **1974**
Stammsitz **Offenbach am Main**
Mitarbeiter **55**
Geschäftsstellen
Dessau | Essen | München
Beteiligungen | Tochtergesellschaften
Codema Americas

Leistungen
Bauplanung im Industrie-, Anlagen- und Kraftwerksbau
Ansprechpartner
Dipl.-Ing. Jörg Kiefhaber
Projektmanagement für Hochbau, Infrastruktur, Industrie-, Anlagen- und Kraftwerksbau
Ansprechpartner
Dipl.-Ing. Stephan Geiß

Kontakt
Codema International GmbH
Frankfurter Straße 1
63065 Offenbach am Main
Tel. + 49 (0) 69 / 97 10 19-0
Fax + 49 (0) 69 / 97 10 19-50
E-Mail info@codema.net
www.codema.net

Edr

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Wolfgang Rauscher
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ludwig Mehlstäubl
Dipl. Ing. (FH), BEng (Hons) Helmut Ferrari
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kammerl

Gründung **1985**
Stammsitz **München**
Mitarbeiter **65**
Geschäftsstellen
Dresden | Leipzig | Stuttgart
Beteiligungen | Tochtergesellschaften
EDR Hellas

Leistungen
Spezialtiefbau /Tunnelbau
Ansprechpartner
Dr.-Ing. Christian Kellner
Wasserbau
Ansprechpartner
Dipl.-Ing. (FH) Markus Ihm
Projektmanagement für Hochbau, Infrastruktur, Industrie-, Anlagen- und Kraftwerksbau
Ansprechpartner
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kammerl

Kontakt
EDR GmbH
Dillwächterstraße 5
80686 München
Tel. + 49 (0) 89 / 54 71 12-0
Fax + 49 (0) 89 / 54 71 12-50
E-Mail info@edr.de
www.edr-muc.de

Edr software

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Carsten Frantzen
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ludwig Mehlstäubl

Gründung **2002**
Stammsitz **München**
Mitarbeiter **20**
Geschäftsstellen
Essen

Leistungen
Mängelmanagement & Gewährleistungsverfolgung
Bautagebuch und Nachtragsdokumentation
Bildmanagement für die Baustelle
Dokumentenmanagement
Planmanagement Kostensteuerung & Mittelabflußplanung
Ansprechpartner
Dipl.-Ing. (FH) Carsten Frantzen

Kontakt
EDR Software GmbH
Dillwächterstraße 5
80686 München
Tel. + 49 (0) 89 / 54 71 12-94
Fax + 49 (0) 89 / 54 71 12-92
E-Mail info@edr-software.com
www.edr-software.com